

## Bödeli Route

Interlaken Ost – Wilderswil – Unterseen – Interlaken Ost

### Details

<b>Start- &amp; Ziel</b>	Interlaken West - Velostation Bahnhof West
<b>Start / Ziel</b>	Interlaken
<b>Region</b>	Berner Oberland
<b>Eignung</b>	
<b>Signalisation</b>	Veloland Nr. 380
<b>Distanz</b>	23km (davon 8km ungeteert)
<b>Höhendifferenz</b>	100m
<b>Fahrzeit</b>	max. 2 h
<b>Anforderung</b>	Einfach

### Beschreibung

**Das «Bödeli», das Schwemmland zwischen Briener- und Thunersee überblicken und gleichzeitig in seinem Facettenreichtum «erfahren»: Die Bödeli-Route verbindet Tourismuszentrum und Natur, aber auch moderne Infrastruktur mit mittelalterlichen Kirchen und Burgruinen.**

Hinter dem Bahnhof führt der Weg zuerst der Aare und dann dem Brienersee entlang. Ein besonderer Genuss ist die Panoramasicht von Bönigen übers türkisblaue Wasser nach Brienz und bis hinauf ins Haslital. Nach kurzem Aufstieg über die Houeta nach Chumm schweift der Blick über das zwischen Briener- und Thunersee während Jahrtausenden aufgebaute Schwemmland mit der weltweit bekannten Tourismusdestination Interlaken, Matten und Unterseen - das «Bödeli» gibt dieser Route zurecht den Namen.

Zwischen der bei River Raftern beliebten Lutschine und dem ehemaligen Militärflugplatz Interlaken, wo jährlich Grossanlässe wie das Trucker & Country- oder das Greenfield-Festival stattfinden, führt die Route weiter südwärts nach Gsteigwiler. Die Kirche Gsteig aus dem 12. Jahrhundert war früher Hauptkirche von 9 Gemeinden zwischen Lauterbrunnen und dem Bödeli. Nach der Überquerung der mittelalterlichen Brücke von 1738, welche seit dem Hochwasser 2005 mit einer Hebevorrichtung ausgestattet ist, wird der alte Dorfteil Allmend von Wilderswil erreicht. Weiter geht es des Weges durch die Kirchgasse ins Oberdorf.

Die Route führt nun vorbei an der Ruine Unspunnen durch die Wagnerenschlucht zwischen Kleinem und Grosseem Rugen bis nach Interlaken. Dort zweigt der Weg ab und verläuft entlang des Schifffahrtskanals in Richtung Thunersee. Bei der Ruine Weissenau wurde früher der Handel via Schiffe auf der Aare kontrolliert. Das gleichnamige Naturschutzgebiet bietet zahlreichen Wasservögeln ein Zuhause. Via Neuhaus und durch den Eywald neben dem Lombach rückt das Tourismuszentrum wieder näher. Die Fahrt geht durch die schmucke Altstadt von Unterseen (oberste Stadt an der Aare), weiter über die Aarebrücke bis hin zum Höheweg, der Flaniermeile von Interlaken, mit freiem Blick auf das Jungfraumassiv. Schliesslich wird das Ziel beim Bahnhof Interlaken Ost erreicht.



Rent a Bike AG  
Steinmatt 1  
CH-6130 Willisau  
rentabike.ch

Telefon 041 925 11 70  
Telefax 041 925 11 71  
info@rentabike.ch  
CHE-103.883.940 MWST

## Tipps

## Fotos

